

WILL SINGEN BIS ANS ENDE VOM LIED

Nr. 2

© 2012 Gerd Imbsweiler, Basel

(in Fortsetzungen)

Ich sollte wieder ein gedicht schreiben
jetzt sofort
ich sei eben ein dichter
sagen leute
und vermissen bei mir
die dichternase
clowns sind lustig sagen sie
deren nase sei rot
und dichter dichten
und die die romane schreiben
die schreiben lange
und die von kurzgeschichten
die schreiben eben kürzer
aber sie schreiben
meinte ein schüler
und gab zu dass er noch nie
ausser in seinem schulbuch
in einem anderen buch gelesen habe
ich sollte ein gedicht schreiben
über mich und die welt
oder müsste es lauten
umgestellt
über die welt
und über mich
ich bin mit meiner not
nicht allein

in der strassenbahn standen passagiere schon auf
bevor ich richtig da war
so invalid wirkte ich
damals am stock
jetzt sitze ich im rollstuhl
weil meine beine nicht mehr tun
was ich will
dabei sagt man
wo ein wille ist ist auch ein weg
positiefschläge
so lautet der titel meiner
kurzgeschichtensammlung
das positive vom tiefschlag
kann ich im moment nicht erkennen
es bleibt beim wortspiel lediglich
den tiefschlag spüre ich aber
so als hätten alle formen

von muskeln mich bestreikt
mich vergessen
als wollten sie sich für etwas rächen
was ich bewusst nicht
getan habe
manchmal ist das leben ungerecht
aber was ist gerecht
kann ich inkognito meinem schicksal entfliehen
ein anderer werden
indem ich mir den bart abschneide
oder mir einen vollbart klebe
dem tod ein schnippchen schlagen
wie sisiphos es tat
dafür bekam er seine strafe
die mit dem stein und so
was wäre denn meine strafe
wenn ich überlebte
durch eine finte
vielleicht unendlich oft schreiben
ich soll nicht mehr stolpern
oder ich soll den rollator
und den rollstuhl
nur als übergangsmöbel betrachten
wäre diese strafe schlimmer
als mein ausgeliefert sein
wofür wurde Sisiphos so hart bestraft
weil er mörder und vergewaltiger war



oder weil er die götter
überteuert hatte
ich sitze zwischen den
stühlen
bin weder das eine
und das andere habe ich
noch nicht getan
friede herrscht erst wenn
ich sitze
wo auch immer
erst dann wenn ich
keine neue sturzvariante
erfinden kann
aber ich habe kein
sitzfleisch mehr
im wahrsten sinne des
wortes
ist ein hintern ohne fett
dennoch ein hintern

Zu diesem foto schrieb mein freund beat: Was ist john wayne gegen dich: ein lachsack mit pistole.

ich nenne meine krankheit
mit den drei buchstaben
in zukunft meine krankheit
auch wenn ich nicht der einzige bin
auf den das los fiel
und der diese scheissnummer zog
mit 66 fängt eine art sinkflug an
schrieb ich vor 5 jahren
sturzflug nannte ich ihn bewusst nicht
denn das wäre kurz vor dem aufprall
aber von dem ging ich nicht aus
weil ich ja noch nicht ahnte
was auf mich zukommen könnte
und niemand weiss
wie ein nächster tag aussieht
ist das schicksal
oder leben alle noch
weil ihnen zufälle neue chancen geben
haben wir unser leben selbst im griff
können wir *selbst* gestalten
oder *werden* wir gestaltet
zufällig und von mir nicht bewusst gewollt
bin ich ein wesen mit schwanz
und bartwuchs über den lippen
haaren auf der brust
und haarausfall auf dem kopf
manchmal wachsen mir gar haare
aus den nasenlöchern
ich habe vor mir auch noch haare
aus den ohren wachsen zu lassen
und dass einzelne haare meiner augenbrauen
derart schnell ins kraut schiessen
dass ich diese stutze
bevor die dicken und kräftigen einzelhaare
mir die hornhaut verkratzen
ich stand immer wieder erstaunlich
sicher vor dem spiegel
und schnitt mit einer schere
spiegelbildlich
die unerwünschten haare
kurz über der haut ab und weg
und wunderte mich stets
über meine ruhige hand
und die treffsicherheit
wunderte mich auch
dass ich mir selbst nicht ansah
wie ich mich fühlen könnte
wunderte mich manchmal
dass mir wohl niemand ansah

wie spät ich ins bett ging
und wie viele flaschen ich
nach dem abschied der gäste wegräumen
und auf dem balkon in die papiertragtaschen
verstauen musste

letzter wunsch
bin alt nicht älter
als andere alt sind
weiss immer noch zu wenig
über mich sitze mit mir
im wartzimmer
und erwarte nicht mehr viel
wenn ich mal winterbedingt
erfroren bin und man mich
forschungsbedingt aufgetaut hat
möchte ich in die berge reisen
oder in griechenlands gewässer
möchte unterwegs bleiben
merkt euch das
die eine hand weiss inzwischen
was die andere nicht mehr kann
ich müsste sie eigentlich
miteinander reden hören
und streiten
du fauler sack
mach doch mal ne rechte faust
idiot hab doch keine kraft
mehr in den fingern tu du
doch was leg hand an
was sind handlungen
nur inhalte von filmen oder
fernsehspielen oder
vielseitigen büchern
oder tante-emma-läden
oder spezialgeschäfte
mit werkzeugen zum beispiel
was einmal meine traumprofession
gewesen war
oft stand ich fasziniert
vor regalen mit werkzeugen
stets wissend dass es gut war
diesen beruf nicht ergriffen zu haben
nach ersten stunden bei fred tanner
damals 1964 am damaligen bühnenstudio
in zürich erklärte er mich zum intellektuellen
und sah mich eher als theaterleiter
aber ich wollte ja schauspieler werden
und empfand das urteil als beleidigung

fred tanner besuchte damals
regelmässig ernst ginsberg
bekannter und erfolgreicher
schauspieler in zürich
und ebenfalls ein opfer
der perfiden krankheit
ich möchte einfach losrennen
mal ohne aufwachen durchpennen
möchte jemanden mit warmen
armen fest umarmen
würde gern wie in einer seifenkiste sitzen
mit dem rollstuhl zu tale flitzen
oder wie bei «heidi»
ohne aufsehen
einfach aufstehen
und dem rollstuhl einen gingg geben
und nur auf zwei beinen weiterleben
ich hätte eigentlich noch mehr ideen
ausser greifen und stehen und gehen
hätte lust auf furchtbar banale dinge
auf schreien, gejhle, gesinge
auch auf eine rauferei
oder eine sauferei
ich wäre für vieles zu haben
auf haben reimen sich aber die narben
die bleiben nicht

begegnete mir vor dem spiegel eines liftes
ich sah einen anderen als der
den ich als mich in erinnerung hatte
ein alter mann schaute mir in die augen
sein trauriger blick hatte gewicht offenbar
sass da gebückt und im stuhl auf rollen
sass da ohne bewegung
nur der lift war unterwegs
nach oben nach unten
er bewegte die lippen
aber ich verstand kein wort
weil die gedanken in meinem kopf
zu laut waren

*auch wenn ich nicht verstehe
was mit mir geschieht
will ich singen bis ans ende vom lied*

(fortsetzung folgt)